



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATAphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Schnittmangold und Krautstiel

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Azadirachtin A (IRAC Code UN)

Produktname	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol	BIO
Agroneem (AGROLINE Bioprotect)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		
BIOHOP DeINEEM (Renovita Wilen GmbH)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		
Neem MAAG (Syngenta)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		
NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha		

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Rübenfliege

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

Produktname	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol	BIO
XenTari WG (Leu + Gygax)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	3 d	1 kg/ha		

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Produktname	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol	BIO
Agree WP (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	1 w	1-2 kg/ha		

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

**Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)**

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Produktname	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol	BIO
Solbac (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. israeliensis	s. Info	0.25%		

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Produktname	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol	BIO
Dipel DF (Omya)	Bacillus thuringiensis var. kurstaki	3 d	0.6 kg/ha		

Bewilligt für: **Mangold**








Schaderreger:

**Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)**

Hinweise:

Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)				
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.25 l/ha		
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.25 l/ha		
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.25 l/ha		

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

**Erdföhe
Erdräupen**

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)				
Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %		







Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%		
Lotiq (Syngenta)	0 d	2%		
Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%		



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)	s. Info	2%		
Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%		
Vista (Leu + Gyax)	s. Info	2%		

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%		
--------------------------------------	---------	----	---	---

Bewilligt für: **alle Kulturen**












Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)			  
Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.0625 l/ha	 
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.0625 l/ha	 
Kendo (Syngenta)	1 w	0.0625 l/ha	 

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Rübenfliege

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	 
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha	 
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	 
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha	 
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha	 
Ravane 50 (Schneiter)	1 w	0.2 l/ha	 
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha	 

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Blattläuse

Erdflöhe
















Erdraupen

Minierfliegen

Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)			  
Pirimicarb (Omya)	2 w	0.5 kg/ha	 
Pirimicarb 50 WG (Schneiter)	2 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Leu + Gygax)	2 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Stähler)	2 w	0.5 kg/ha	 
Pirimor (Syngenta)	2 w	0.5 kg/ha	 

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



1.5 l/ha



Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

0.6 l/h



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

0.6 l/h

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.4 l/ha



Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**








Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)					
	Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO



Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Thripse

Hinweise:

Freiland: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.
 Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.
 Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

	Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO

Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Erdruppen
Eulendraupen (blattfressend)
Minierfliegen
Rübenfliege

Hinweise:

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.
 Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)					
	BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5-1 Mio/m2		BIO
	Carponem (Andermatt Biocontrol)	3 w	0.5-1 Mio/m2		BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdruppen
Maulwurfsgrielen

Hinweise:

	Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 Mio/m2		BIO
--	--	---------	------------	---	------------

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdruppen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

	Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)	s. Info	0.5 - 1 Mio/m2		BIO
--	--	---------	----------------	---	------------

Bewilligt für: **alle Kulturen**



Schaderreger:

Maulwurfsgrielen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

- Fungizide -

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen) s. Info 500000 Org/m2   **BIO**

Traunem (Andermatt Biocontrol)

Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info 500000 Org/m2   **BIO**

Bewilligt für: alle Kulturen



Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3) s. Info 1 l/ha   

Legado (Sintagro)

Bewilligt für: Mangold

Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Cercospora, Ramularia)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).


Amistar (Omya)

3 w 1 l/ha  

Amistar (Stähler)

3 w 1 l/ha  

Amistar (Syngenta)

3 w 1 l/ha  

Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

3 w 1 l/ha  

Ortiva (Syngenta)

3 w 1 l/ha  

Bewilligt für: Mangold



Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Cercospora, Ramularia)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Heritage Flow (Syngenta)

3 w 1 l/ha  

Bewilligt für: Mangold

Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Cercospora, Ramularia)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Contans WG (Bayer) 05.04.2024 s. Info 2 - 8 kg/ha



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

Wirkstoff: Difenoconazol (FRAC Nr. 3/Code G1)



Bogard (Leu + Gygax) 2 w 0.5 l/ha



Difcor 250 EC (Schneider) 2 w 0.5 l/ha



Divo (Sharda) 2 w 0.5 l/ha



Genius Rex (Renovita Wilen GmbH) 2 w 0.5 l/ha



Lumino (Omya) 2 w 0.5 l/ha



Score Profi (Renovita Wilen GmbH) 2 w 0.5 l/ha



Score Profi (Syngenta) 2 w 0.5 l/ha



Sico (Bayer) 2 w 0.5 l/ha



Slick (Stähler) 2 w 0.5 l/ha



Slick (Syngenta) 2 w 0.5 l/ha



Bewilligt für: Mangold

Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Cercospora, Ramularia)

Hinweise:

Anwendung: Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2023 bewilligt. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)



Revus (Syngenta) 1 w 0.6 l/ha



Bewilligt für: Mangold

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 14-45 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.

Revus (Syngenta) 1 w 0.6 l/ha



Bewilligt für: Mangold

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Gewächshaus, Stadium 14-45 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

- Nematizide -

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)



Apron XL (Syngenta)

s. Info

0.2 l/100 kg
Saatgut



Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.2 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)			
Focus Ultra (BASF)	3 w	2.5 - 5 l/ha	
Ruga (Omya)	3 w	2.5 - 5 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittmangold**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Ab Stadium BBCH 11. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)			
Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)	3 w	1 - 3 l/ha	
Fusilade Max (Syngenta)	3 w	1 - 3 l/ha	

Bewilligt für: **Schnittmangold**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide (im 2-3 Blattstadium der Ungräser): 1-1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Aufwandmenge gegen mehrjährige Ungräser (im 3-4 Blattstadium der Ungräser): 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Metamitron (HRAC Code C1)			
Beta Omya (Omya)	s. Info	2 l/ha	
Goltix 700 SC (Leu + Gygax)	s. Info	2 l/ha	


Bewilligt für: **Mangold**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Freiland. Gesäter Mangold: vor dem Auflaufen der Kulturen. Gepflanzter Mangold: 6-8 Tage nach der Pflanzung, ab Stadium BBCH 12. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)			
Targa Super (Bayer)	4 w	1.25 l/ha	

Bewilligt für: **Mangold**








Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, gegen einjährige Ungräser. Nachauflauf bzw. nach der Pflanzung. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

LEGENDE

Wartefrist	 Bienengiftig	 Gewächshaus / gedeckte Kulturen	 Freiland
Dosierung	 Fischgiftig	 alle Anbauformen	n.d. nicht definiert
	 Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.		
	 Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.		

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.